

Angebote im Überblick

Unseren weiteren Leistungen

Neben den bereits beschriebenen Angeboten können Sie weitere Leistungen in Anspruch nehmen:

- Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz (Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung)
- Leistungen der medizinischen Behandlungspflege wie Injektionen, Verbände und vieles mehr (hierfür ist eine ärztliche Verordnung erforderlich)
- Betreuung zu Hause
- Hausnotruf
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Senioreneinkaufsbus
- Besuchsdienst
- Pflegekurse für pflegende Angehörige
- Kurse zum Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen



Das Team der Diakonie-Sozialstation berät Sie gern

Kontakt

Diakonie-Sozialstation Kirchberg

Konrad-Adenauer-Straße 32 · 55481 Kirchberg

- Öffnungszeiten: Montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr; freitags von 8 bis 14 Uhr sowie nach Vereinbarung

Auskunft erhalten Sie bei unserer Pflegedienstleitung **Heike Wilhelm**
Tel. 06763 / 3011-0 · Fax 06763 / 3011-24
E-Mail heike.wilhelm@kreuznacherdiakonie.de

Außenstelle Büchenbeuren · Café Spurensuche

Gesundheitszentrum Büchenbeuren
Hauptstraße 1 · 55491 Büchenbeuren

- Öffnungszeiten: Montags, dienstags, donnerstags und freitags, jeweils von 9 bis 13 Uhr

Auskunft erhalten Sie bei unserer stellvertretenden Pflegedienstleitung **Annette Seggewiß**
Tel. 06543 / 81192-75 · Fax 06543 / 81192-76
E-Mail annette.seggewiss@kreuznacherdiakonie.de

Termine für Beratungen in russischer Sprache durch Pflegeberaterin Emma Beregowez können hier telefonisch vereinbart werden.

Außenstelle Gemünden

Hauptstraße 33 · 55490 Gemünden

- Öffnungszeiten: Montags und freitags von 10 bis 13 Uhr sowie nach Vereinbarung

Auskunft erhalten Sie bei unserer stellvertretenden Pflegedienstleitung **Claudia Klein**
Tel. 06765 / 9600-69 · Fax 06765 / 9600-71
E-Mail claudia.klein@kreuznacherdiakonie.de

Geschäftsfeld Seniorenhilfe

Stiftung kreuznacher diakonie Geschäftsfeld Seniorenhilfe

Waldemarstraße 26 · 55543 Bad Kreuznach

„Wir erfüllen einen Auftrag.“

Aus dem Leitbild der Stiftung kreuznacher diakonie

Stiftung kreuznacher diakonie

Die Stiftung kreuznacher diakonie ist eine gemeinnützige und mildtätige kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts und wurde 1889 in Bad Sobernheim als Diakonissen-Mutterhaus gegründet. Heute hat die Stiftung kreuznacher diakonie ihren Sitz in Bad Kreuznach und ist Träger von Einrichtungen in Rheinland-Pfalz, Saarland und Hessen.

Seit über 125 Jahren nimmt die Stiftung kreuznacher diakonie teil am Auftrag der Kirche, Gottes Liebe zur Welt in Jesus Christus allen Menschen zu bezeugen. Sie weiß sich diesem Auftrag verpflichtet und beteiligt sich seit ihren Anfängen an der Diakonie als Wesens- und Lebensäußerung der Kirche. Die Stiftung nimmt sich besonders Menschen in leiblicher Not, in seelischer Bedrängnis und in sozial benachteiligten Verhältnissen an. Diesen Auftrag fördern in besonderer Weise die Diakonischen Gemeinschaften Diakonissen-Mutterhaus und Paulinum.

Die diakonisch-sozialen Angebote der Stiftung sind in fünf Geschäftsfeldern organisiert:

- **Krankenhäuser und Hospize**
- **Leben mit Behinderung** · Rehabilitation, Wohnungen und Werkstätten für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen und/oder psychischen Erkrankungen sowie Integrationsabteilungen
- **Seniorenhilfe** · Betreuungs- und Wohnangebote für Menschen im Alter und Pflegebedürftige
- **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe** · Tagesstätten, familienentlastende Dienste und Inobhutnahmen
- **Wohnungslosenhilfe** · dezentrale Wohnangebote, ambulante Hilfen wie Straßensozialarbeit, Tagesaufenthalte und Nachbetreuung

Die Stiftung bietet rund 750 pflegerische, pädagogische und diakonisch-theologische Aus- und Weiterbildungsplätze.

Täglich nehmen Tausende von Menschen Dienstleistungen der Stiftung kreuznacher diakonie in Anspruch. Rund 6.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben einen Arbeitsplatz bei der Stiftung kreuznacher diakonie.

Impressum

Herausgeber Stiftung kreuznacher diakonie
Kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts

Verantwortlich Geschäftsfeld Seniorenhilfe | Redaktion: Frauke Heyer
Layout Referat Öffentlichkeitsarbeit · Stiftung kreuznacher diakonie
Fotos | Grafik Matthias Luhn | transformdesign | Auflage: 1.000 · Juni 2016



Diakonie-Sozialstation Kirchberg

Wundmanagement, Betreuung und
Hauswirtschaft, Café Spurensuche,
Palliative Care

www.kreuznacherdiakonie.de/senioren

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

wie möchten Sie leben, wenn Sie dauerhaft auf Hilfe angewiesen sind? Ihre Antwort lautet sicherlich: „Ich will so lange wie möglich zu Hause bleiben. Dort ist alles vertraut, die Familie, die Nachbarn und die Freunde.“

Die Mitarbeitenden unserer Diakonie-Sozialstation verstehen diesen Wunsch sehr gut und tun alles, damit er in Erfüllung geht.

Wir betreuen alte, kranke, pflege- und hilfsbedürftige Menschen in ihren eigenen vier Wänden in der Verbandsgemeinde Kirchberg und Umgebung.

Unser Angebot ist vielfältig. Von der Unterstützung im Haushalt, der pflegerischen Versorgung bis hin zur Begleitung auf Ihrem letzten Lebensweg stehen wir Ihnen mit Respekt, Mitgefühl und Fachkompetenz zur Seite.

Bitte rufen Sie uns an, vereinbaren Sie einen Termin, damit wir uns Zeit für Ihr Anliegen nehmen können. Wir beraten Sie gerne und freuen uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen!

Wir freuen uns, wenn Sie uns weiterempfehlen.

Mit freundlichen Grüßen

- **Anja Bindges**
Bereichsleitung Ambulante Dienste
- **Heike Wilhelm**
Pflegedienstleitung

Wir für Sie

Kompetente Beratung

Vor Inanspruchnahme unterschiedlichster Hilfeleistungen steht eine kompetente Beratung an erster Stelle. Lassen Sie sich gerne im Rahmen eines unverbindlichen und kostenlosen Gespräches in unserem Büro im Haus der Seniorenwohnanlage Hunsrück-Höhe in Kirchberg über unser Angebot informieren. Alle Ihre Fragen rund um Pflege, Unterstützung im Haushalt, Hausnotruf, Pflege bei Verhinderung Ihrer pflegenden Angehörigen und vieles mehr können wir gerne besprechen und die bestmögliche Versorgung für Sie ermitteln. Gerne kommen wir zur Beratung auch zu Ihnen nach Hause.

Wir kooperieren mit dem Pflegestützpunkt Kirchberg sowie dem Palliativstützpunkt Koblenz-Rhein-Hunsrück.

Modernes Wundmanagement

Unsere Pflegefachkräfte und ausgebildeten Wundbeauftragten übernehmen in enger Zusammenarbeit mit Ihrem behandelnden Arzt die Versorgung Ihrer akuten und chronischen Wunden. Sie werden in Ihrer gewohnten, häuslichen Umgebung behandelt.

Uns ist ein Anliegen, Ihnen und Ihren Angehörigen Anleitung für die Wundversorgung sowie Beratung und Organisation im Bereich der Hilfsmittelversorgung zu geben. Durch diese Maßnahmen werden Rückfälle vermieden, Ihre Wundsituation und letztlich Ihre Lebensqualität verbessert.

Gut versorgt

Unterstützung im Haushalt

Bei Bedarf ist es möglich Sie in Ihrer Wohnung bei den verschiedensten Tätigkeiten im Haushalt zu unterstützen. Von der Unterhaltsreinigung, dem Beziehen des Bettes oder dem Waschen und Bügeln Ihrer Kleidung sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Gerne können wir für Sie den wöchentlichen Einkauf übernehmen und Ihnen leckere Mahlzeiten zubereiten. Bei anstehenden Arztbesuchen können Sie von Mitarbeitenden der Diakonie-Sozialstation begleitet werden.

Café Spurensuche

Ein besonderes Angebot für demenziell erkrankte Senioren/-innen ist unser Café Spurensuche. Zweimal wöchentlich laden wir Sie und andere Menschen aus der Region in das Gesundheitszentrum Büchenbeuren ein, sich gemeinsam auf eine Reise in die Vergangenheit zu begeben. Ein Team von fünf geschulten Mitarbeitenden erstellt ein abwechslungsreiches Programm und gestaltet zusammen mit Ihnen eine gute Zeit. Durch Erzählen, Singen und Bewegung werden alle Sinne angeregt und Erinnerungen wachgerufen. Ein monatlicher Themenplan nimmt auch Bezug auf die Jahreszeiten: von Erdbeerernte und Sommerbräuchen bis zu Bratäpfeln und Wintermärchen.

„**Wir tragen gemeinsam Verantwortung.**“

Aus dem Leitbild der Stiftung kreuznacher diakonie

Palliative Care

Fühlen Sie sich gut aufgehoben

Im Laufe einer Erkrankung, aber auch am Ende eines Lebens geht es oft nicht mehr darum, Krankheit vorzubeugen, zu heilen oder Körperfunktionen wieder herzustellen, sondern darum, mit einer Krankheit, mit einer Einschränkung gut zu leben.

Unsere Mitarbeitenden achten darauf, Sie ganzheitlich zu versorgen – das heißt: sowohl den Körper als auch die Seele zu pflegen. Ihre Eigenständigkeit soll gewahrt werden und auch Ihre Angehörigen sind uns wichtig. Sie und Ihre Familie stehen für uns im Mittelpunkt und Sie bestimmen zu jeder Zeit die Situation.

Mit dem Herz am rechten Fleck haben wir gelernt, Kranke umfassend wahrzunehmen, bis zum Tod zu begleiten und auch für Ihre engsten Angehörigen und Freunde ein offenes Ohr zu haben.



Wir nehmen uns Zeit für Gespräche